

## **Tipps zum Schutz vor Holzdiebstahl**

Durch die gestiegenen Energiepreise ist Holz als Brennstoff gefragter denn je. Das ruft vermehrt auch Kriminelle auf den Plan. Die Polizei gibt Tipps, wie Sie Ihr Eigentum schützen können:

### **Sicheres Verhalten**

1. Holen Sie das geschlagene Holz so schnell wie möglich aus dem Wald und lagern Sie es auf einer abgesperrten Fläche.
2. Lagern Sie das Holz ungekürzt, um den unberechtigten Abtransport zu erschweren.
3. Achten Sie auf ungewöhnliches Verhalten an Lagerflächen.
4. Sprechen Sie verdächtige Personen direkt an.
5. Notieren Sie sich Kennzeichen und Aussehen verdächtiger Fahrzeuge und Personen.
6. Alarmieren Sie in Verdachtsfällen sofort die Polizei über die Notrufnummer 110.

### **Technische Sicherungsmöglichkeiten**

1. Bringen Sie GPS-Tracker am Holz an.
2. Individuelle Markierungen, z. B. mit Farbe, erleichtern eine spätere Zuordnung.
3. Videoüberwachung, auch mittels sog. Wildkameras, ist aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen stark reglementiert. Informieren Sie sich hierzu beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg unter [www.baden-wuerttemberg.de/datenschutz](http://www.baden-wuerttemberg.de/datenschutz).

### **Verständigen Sie im Notfall die Polizei über die 110!**

Weitere Informationen zur Kriminalitätsvorbeugung finden Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) und [www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de).